

PROFIL

# Alejandra Álvarez

Ordentliches Vorstandsmitglied

KONTAKT

ma_alealvarez@hotmail.com

**María Alejandra Álvarez** – ich bin Rechtsanwältin mit Spezialisierung auf Strafrecht an der Universidad de Buenos Aires. Außerdem habe ich den *Diplomstudiengang Fragen des Justizvollzugs und Strafvollzug* an der Universidad de San Isidro abgeschlossen. Ich bilde mich laufend weiter, studiere Sozialpsychologie und das Postgraduiertenstudium *Konfliktlösung und Mediation* der Universidad de Tres de Febrero.

Mein beruflicher Weg begann im Sistema de Promoción y Protección de Derechos der Provinz Buenos Aires. Seit 2011 arbeite ich in der Justiz der Provinz Buenos Aires, zunächst im Juzgado de Garantías del Joven von San Miguel und derzeit im Juzgado de Ejecución Penal Nr. 1 von Morón.

Ich gehöre der Asociación Pensamiento Penal an, in den Bereichen Justizvollzugspolitik sowie Kindheit und Jugend, und bin Mitverantwortliche für diese Rubrik in der Zeitschrift Pensamiento Penal.

Ich bin Mitglied von Víctimas por la Paz und habe in dieser Eigenschaft am ersten restaurativen Kreis zwischen einem indirekten Opfer und einer Person, die die Tat begangen hat, teilgenommen, im Rahmen des Strafvollzugs gegenüber einem Jugendlichen, der wegen eines Tötungsdelikts anlässlich eines Raubes verurteilt worden war (2019).

Ich gehöre dem Gründungsvorstand (comisión directiva fundadora) von SAJuR an.

## Akademische Ausbildung

- **Rechtsanwältin**, Universidad de Buenos Aires (2005).
- **Diplomstudiengang Strafvollzug und Fragen des Justizvollzugs**, Universidad de San Isidro (2018).
- **Diplomstudiengang Modelle und Praktiken der Selbstverwaltung, Logiken der Fürsorge und Restorative Justice** (Cooperativa Liberté) – Universidad Nacional de Mar del

Plata.

- **Postgraduiertenstudium Konfliktlösung und Mediation**, Universidad Nacional de Tres de Febrero (laufend).

## Philosophie und Ansatz

Mein beruflicher Ansatz beruht auf der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte, der Förderung des Dialogs und dem gemeinschaftlichen Aufbau menschlicherer Formen der Konfliktlösung aus einer restaurativen Perspektive. Die interdisziplinäre Arbeit erlaubt es, die unterschiedlichen Blickwinkel auf ein und dieselbe Problemlage zu erweitern und eine umfassende Antwort zu entwickeln.